

## Mal was Erfreuliches



Viel zu lachen hat der Regierende Bürgermeister Michael Müller in diesen Tagen nicht. Rigaer Straße und Umfragewerte, dazu das Attentat in Nizza mit Opfern auch aus Berlin, sind nur ein paar Stichworte. Aber, es gibt sie noch: die erfreulichen und schönen Themen. Und was könnte erfrischender in den würdevollen Hallen des Berliner Rathauses sein als fröhliches Kinderlachen, noch weitestgehend unbelastet von all den Problemen mit denen sich der Senat herum-schlagen muss.

Kleine Künstler aus der Eigenbetriebs Süd West-Kita Fehlerstraße haben im Rahmen eines Kunstprojektes das Rote Rathaus nachgebaut. Lange Zeit stand es im Wahlkreisbüro von Arbeitssenatorin Dilek Kolat, die seit langem die Aktivitäten der Kita unterstützt. Anfang der Woche fand sich endlich eine Lücke im Terminplan des Senatschefs, um das Kunstwerk zu übergeben. Natürlich wird das kleine Rathaus im großen Rathaus einen Ehrenplatz erhalten.

Nach der Übergabe führte Michael Müller die Kleinen auf seinen Balkon und zeigte ihnen die Baustelle des neuen U-Bahnhofs.

Die aktuellen Ereignisse, vor allem die von Nizza, werden sich natürlich auch auf zwei Veranstaltungen der SPD und CDU heute Nachmittag auswirken. Die SPD hat zum traditionellen Sommerempfang geladen und die CDU will ihr Regierungsprogramm mit anschließendem sommerlichem Zusammensein mit Gegrilltem und Getränken beschließen. Nicht nur das trübe und für einen Sommertag kühle Wetter dürfte die Stimmung runterziehen.

*Foto oben: (links) Kita-Leiterin Marina Bock und Gruppenerzieherin Sabine Siebert, die mit den Kindern das Rathaus-Modell gebaut hat, neben Michael Müller Senatorin Dilek Kolat, die als Bürgermeisterin, wie Michael Müller, auch ein Büro im Roten Rathaus hat, rechts neben ihr Martina Castello, Geschäftsleiterin des Kita Eigenbetriebs Süd-West und Orkan Özdemir, SPD-Bezirksverordneter aus Tempelhof-Schöneberg). Foto: Chris Landmann*